

Tagesordnung 1 Punkt 12 der öffentlichen Sitzung am 27.01.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0009

***Nutzung von Potenzialen zur CO₂-Minderung in Wiesbaden
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.01.2004 -***

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

geplante oder bereits durchgeführte konkrete Maßnahmen zu benennen, damit die LHW die selbst gesteckten Klimaschutzziele zumindest ansatzweise erreichen kann.

Hierbei sind die angekündigten Aktivitäten zur Energiebewirtschaftung (z.B. im Rahmen des Facility management, Umsetzung des Energiespar-contracting gemäß StVV-Beschluss Nr. 0024 etc.) für den eigenen Gebäudebestand sowie die Öffentlichkeitsarbeit (Klimaschutzagentur) und die Förderung des aktiven Klimaschutzes (Thüga-Fonds) energisch voranzutreiben.

Der Ausschuss erwartet im März mündlich einen Sachstandsbericht zu folgenden Bereichen:

Facility management mit dem Schwerpunkt Energiebewirtschaftung und Energiespar-Contracting

Multiplikatorergebnis von PRIMA KLIMA

Fördervolumen des Thüga-Fonds (ESWE) = Jahresbericht 2003 nach Sparten

Nutzung des im Kraftwerk Mainz-Wiesbaden für die LHW zur Verfügung stehenden Fernwärmekontingents zur CO₂-Minderung

Beschluss Nr. 0040

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen findet durch die in der heutigen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit geführten Aussprache seine Erledigung.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2004

Dr. Reinhardt
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2004

Dezernat I
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister